

## Aktennotiz (Beschlussprotokoll) 19. Arbeitsgruppensitzung vom 7. Mai 2009

**Zeit und Ort:** 7. Mai 2009, 19:00 Uhr, Rest. National, 8400 Winterthur

Anwesend: Sandro Turcati, Vorsitz (Präsident IG -Tösstallinie), Hannes Gering (Vorstand IG -Tösstallinie), Peter Schwarzenbach (Vizepräsident IG -Tösstallinie), Hans Ulrich Weber (Präsident CVP Wald, Initiativsekretariat), Heinz Villa (IG-Wehntal), Ursula Sigg (Grüne Winterthur Land), Rico Croci Vize-Präsident (Gemeinderat Wald, Grüne), Kurt Senn (Pro Bahn), Priska Ochsner, Aktennotiz (Vorstand IG -Tösstallinie)

Es lassen sich entschuldigen: Karin Maeder-Zuberbühler (Kantonsrätin SP), Patrick Hächler (Kantonsrat CVP), Thomas Feer (IG Etwilerlinie), Ernst Geissbühler (IG Etwilerlinie), Marcel Burlet (Kantonsrat SP), Susanne Rihs (Kantonsrätin Grüne, VCS), Paul Stopper (VCS), Jürgen Meyer (FDP Verkehrskommission),

Die Einladung zu dieser Sitzung ist schriftlich am 3. Mai 2009 erfolgt.  
Die heutige Besprechung folgt nach der Begrüssung der Traktandenliste in der Einladung.

### 1. Bestimmung des/der Protokollführers/-in

Als Protokollführerin stellt sich wiederum Priska Ochsner, Vorstand IG -Tösstallinie zur Verfügung.

### 2. Aktennotiz vom 23. April 2009

Die von Kurt Senn erstellte Aktennotiz wird ohne Einwand genehmigt und verdankt.

### 3. Unterstützungen und Parolen, Neuigkeiten?

Nun haben auch die letzten Parteien und Organisationen ihre Parolen gefasst. So hat sich der VöV (Verband öffentlicher Verkehr) mit einem NEIN wieder einmal ganz klar vom öV auf der Schiene distanziert. Die FDP Wald gibt per Mail ihre Stimmfreigabe bekannt, wird die Initianten aber nicht weiter unterstützen. Eine etwas erfreulichere Rückmeldung kommt von Ursula Sigg, die Grünen der Stadt und des Bezirks Winterthur haben sich knapp für die JA-Parole entschieden.

Finanzielle Unterstützung bekommen wir von der GP Bezirk Bülach (sFr. 400.00, bereits eingetroffen), sowie der SP Furttal (sFr. 250.00). Offen ist immer noch die Antwort auf den Antrag von Marcel Burlet bei der SP Kanton.

### 4. Stand der Arbeit: Was lief seit dem 23.4?

Sandro Turcati informiert von seiner Seite her, was alles in der Presse veröffentlicht wurde. Am 20.4 und 27.4 hat der Tagesanzeiger Redaktor Roger Keller zweimal mit einem grossen, sehr einseitigen Bericht gegen die Initiative geschossen. Sandro hat daraufhin per E-Mail ein Gesuch um Gegendarstellung mit Bitte um Veröffentlichung an Keller geschickt. Dieser hat das Gesuch an die Rechtsabteilung des Tagis weitergeleitet, womit besiegelt ist, dass es nicht veröffentlicht wird. Seine Gründe für die ablehnende Haltung sind u.a. dass er der Meinung ist, dass die Strecke Hinwil-Bauma als hinterlistige Finte des IK in die Initiative aufgenommen wurde. Ebenfalls ist er der Meinung, dass es nicht nötig ist, eine Geisterbahn mit Geisterbahnhöfen zu bedienen. Auch schrieb er in der Antwort an Sandro, dass der Tagi mit dem Streitgespräch von Urs Hans und dem grünliberalen KR Thomas Maier den Initianten genügend Platz gegeben habe.

Am 2. Mai wurde im ZO ein Pro und Kontra Gespräch mit Rico Croci und Gerhard Fischer veröffentlicht. Am 5. Mai in der NZZ das Streitgespräch zwischen Sandro Turcati und Gerhard Fischer unter dem Titel „Ein Bären dienst an der S-Bahn oder eine sinnvolle Zwischenlösung“ und am 6. Mai das Streitgespräch zwischen Sandro Turcati und Willy Germann unter dem interessanten Titel „Ich wette mit Ihnen eine Kiste Wein...“.

In der Zeitung PS gab Koni Löpf, scheidender Präsident der Stadt-Zürcher SP, Peter Schwarzenbach Platz für das Pro der Initiative, wobei Gerhard Fischer selber das Kontra schrieb.

Ebenfalls sind verschiedene mehrheitlich von Befürwortern geschriebene Leserbriefe im Tagi, Zürcher Oberländer, Tösstaler und Landboten erschienen. Diese Leserbriefe, sowie alle anderen veröffentlichten Berichte können auf unserer Homepage [www.halbstuendlich.ch](http://www.halbstuendlich.ch) gelesen werden.

Rico Croci wird noch auf den Leserbrief im heutigen ZO von Hansjörg Steiner aus Schwerzenbach reagieren. Dieser behauptet, die Initianten wollen einen „exakt dreissig Minuten Takt“, welcher horrenden Kosten auslöse.

Auch fanden in der Zwischenzeit verschiedene Aktionen statt. So organisierte die IG Tösstallinie in Seen, Kollbrunn, Turbenthal, Bauma und Gibswil Flyer-Aktionen. Am 1. Mai waren Hannes Gehring in Winterthur und Sandro Turcati in Uster fleissig am diskutieren und Flyer verteilen. Hansueli Weber und Priska Ochsner waren an der Gewerbeausstellung in Hinwil am Stand von Sunneland-Oberland anwesend und auch dort wurde rege über

die Initiative diskutiert. Das Echo war bei allen vieren etwa das selbe, grösstenteils positiv, viele Leute sind der Meinung „warum nicht?“.

Die IG Etwilerlinie hat etwa 1200 A5 Flyer in den Gemeinden Ossingen, Waltalingen, Ober- und Unterstammheim verschickt.

## 5. Kampagne: Was machen wir noch?

Hansueli Weber informiert aus Sicht des Sekretariats. In der nächsten Woche werden in verschiedenen Zeitungen Inserate geschaltet, es sind dies:

Tagi Unterland	- Dienstag (Grossauflage) und Freitag
Zürcher Unterländer	- Donnerstag (Grossauflage) und Samstag
Landbote	- Mittwoch (Grossauflage), Donnerstag und Samstag
Zürcher Oberländer	- Mittwoch (Grossauflage) und Freitag

Die Inserate in den Grossauflagen werden als Reklame im Textteil erscheinen, die anderen dreispaltig im Inseratenteil. Auf den Inseraten wird im bekannten Logo auch noch die Homepage stehen, damit Interessierte wissen, wo sie sich über die Initiative informieren können. Am Freitag werden im Zürcher Unterländer (S. Rihs), sowie im Landboten (SP Turbenthal) je ein Testimonial Inserat geschaltet.

Wir haben uns aus strategischen Gründen auf diese Zeitungen geeinigt, da diese Zeitungen in Regionen erscheinen, die von der Initiative betroffen sind.

**Unser Kontostand ist nach Schaltung dieser Inserate auf sFr. 0.00 angelangt.**

Falls noch Spenden eintreffen, wird das Geld für je ein Inserat am Samstag im Tagi Unterland (1. Priorität) und im ZO verwendet.

Es sind noch verschiedene Flyer und Plakate an Lager, welche noch verbraucht werden müssen! Es wurde ebenfalls noch rege diskutiert, wo man noch Flyer verteilen könnte. Heinz Villa wird seine Kinder am Samstag losschicken, damit sie in Dielsdorf und Regensberg Flyer in die Briefkasten verteilen können. Ebenfalls kam die Idee auf Flyer an Bahnhöfen unter die Velo-Gepäckträger zu klemmen.

Auch findet noch ein Informations-Anlass statt: Herr Geissbühler (IGE) und Sandro Turcati werden die Initiative morgen Freitag 8.5. um 19.00 Uhr, Rest. "Adler", Unterstammheim präsentieren (300m nördlich des Bahnhofs Stammheim). Das Ganze dauerte etwa eineinhalb Stunden.

## 6. Abstimmungssonntag

Als Mitglieder des Initiativ-Komitees kann man im Medienzentrum teilnehmen. Der Einlass wird von der Kantonspolizei überwacht. Es sind **ein Ausweis und der Unterschriftenbogen** mitzunehmen, damit ersichtlich ist, dass man im Initiativ-Komitee ist. Erste Hochrechnungen erwartet man auf ca. 12 Uhr. Das Resultat sollte ca. 15 Uhr bekannt sein.

Wie an der letzten Sitzung besprochen, werden Susanne Rihs, Rico Croci, Paul Stopper und Priska Ochsner als Vertreter des IK anwesend sein. Rico Croci wird zwischenzeitlich zu Tele Züri gehen, da Markus Gilli ihn am Abstimmungssonntag interviewen will.

Paul Stopper ist am Abklären, in welchem Lokal sich die Interessierten am 17. Mai treffen und wird dies per Mail bekannt geben.

## 7. Varia

Für die nächste Sitzung/ Feier wird Sandro Turcati eine Doodle-Terminumfrage starten.

Sandro Turcati schliesst um 20:50 Uhr mit dem Dank an alle die Sitzung. Beim Auto von Hansueli Weber decken sich alle noch mit Flyern und Plakaten ein.

**UND NUN LOS: ALLE AN DIE URNEN!!!**